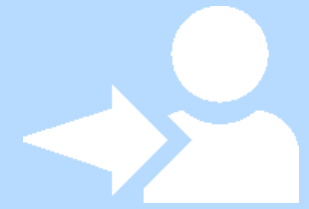




# Have you been served?

Interreg IVB Projekt ACCESS - Lösungsansätze zur  
Verbesserung des Zuganges von  
Grundversorgungsdienstleistungen im Alpenraum

Peter Niederer  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete  
Seilerstrasse 4, CH-3001 Bern



## Inhalt der Präsentation

- ACCESS Ausgangslage und Zielsetzungen
- Situation von Grundversorgungsdienstleistungen im Alpenraum
- Lösungsansätze und Umsetzung in Pilotprojekten

ACCESS



## Definition Grundversorgungsdienstleistungen

= **service public**

"Service Public umfasst die Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen, welche für **alle Bevölkerungsschichten** und **Regionen** des Landes zu **gleichen Bedingungen** in guter **Qualität** und zu angemessenen **Preisen** zur Verfügung stehen sollen.,,



Grundversorgungsdienstleistungen/service public sind:

- 1) zentrales Element für die **Lebensqualität** der Bevölkerung.
- 2) wichtige Voraussetzung für die **Wettbewerbsfähigkeit** der Volkswirtschaft
- 3) leisten einen wesentlichen Beitrag für den regionalen **Zusammenhalt** des Landes.

*Bericht des Bundesrates zur "Grundversorgung in der Infrastruktur"*



## Zielsetzung und Output von ACCESS

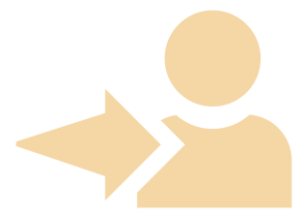
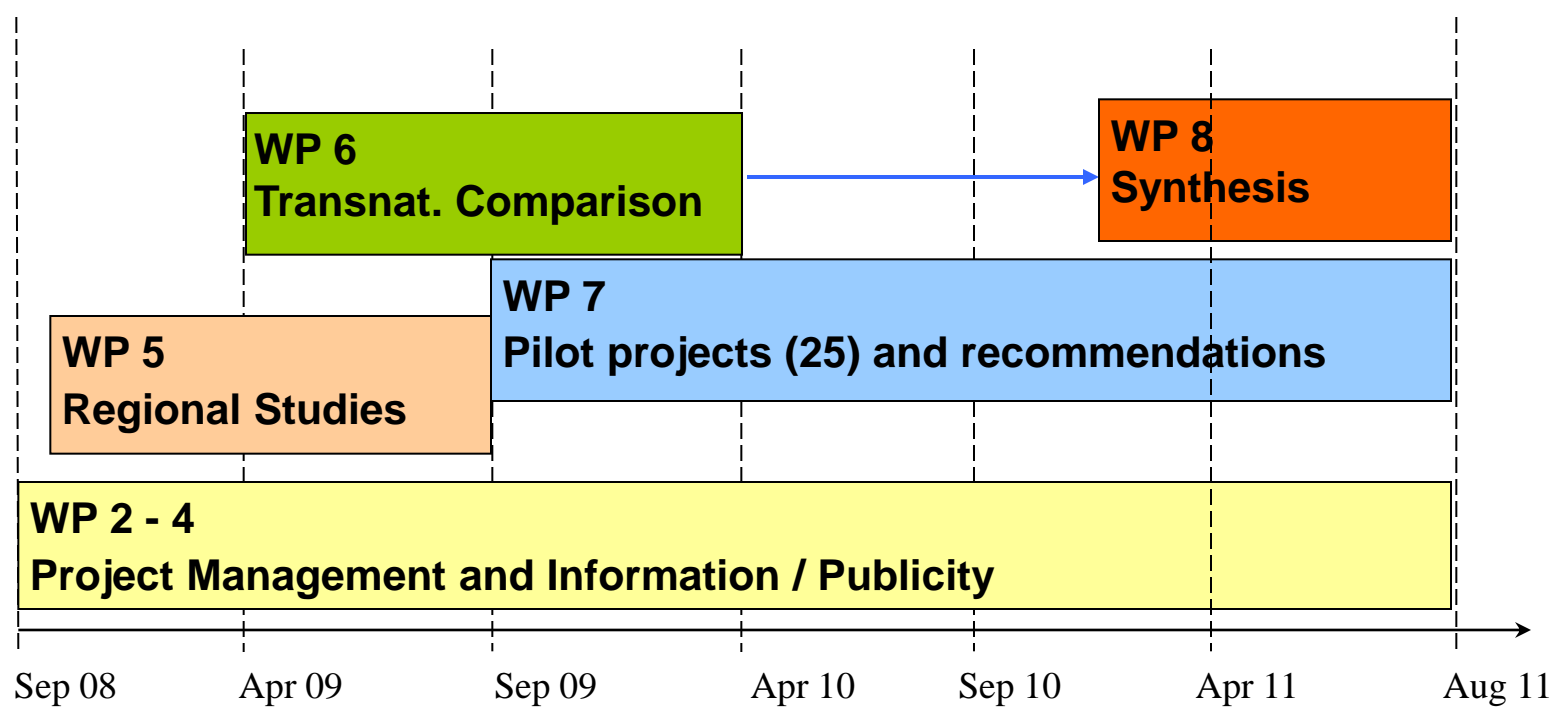
- Lösungsansätze zur **Verbesserung des Zuganges zu Grundversorgungsdienstleistungen** entwickeln
  
- Dies soll geschehen durch :
  - 1) Verbesserung der Erschliessung mit dem **öffentlichen Verkehr**.
  
  - 2) **Organisatorische Massnahmen** bei den Dienstleistungserbringern wie Bündelung von Angeboten
  
  - 3) Verbesserung der Erreichbarkeit durch den Einsatz von **Informations- und Kommunikationstechnologien**.

ACCESS



## Zielsetzung und Output von ACCESS

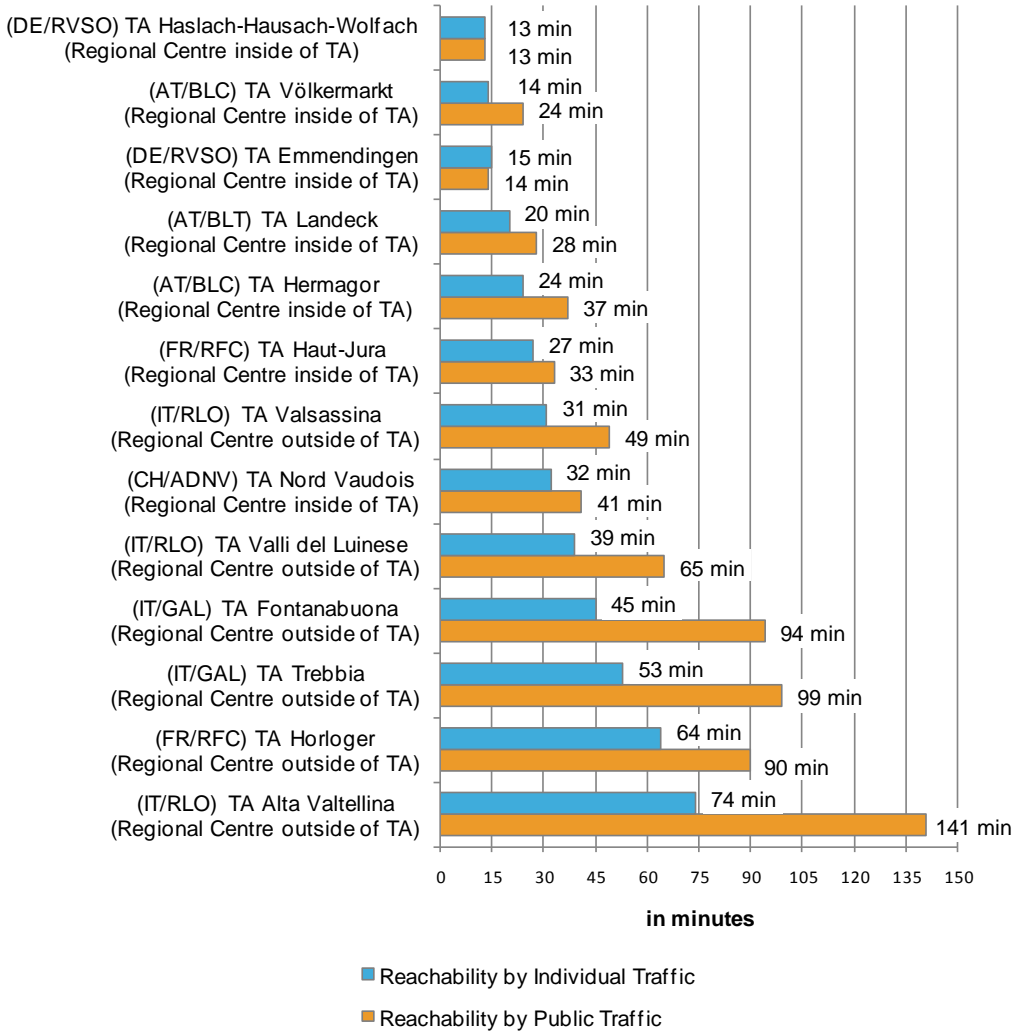
ACCESS



## Regionale Analyse

ACCESS

**Regional Reachability of the Regional Centre by Individual Traffic and by Public Traffic in 2009**

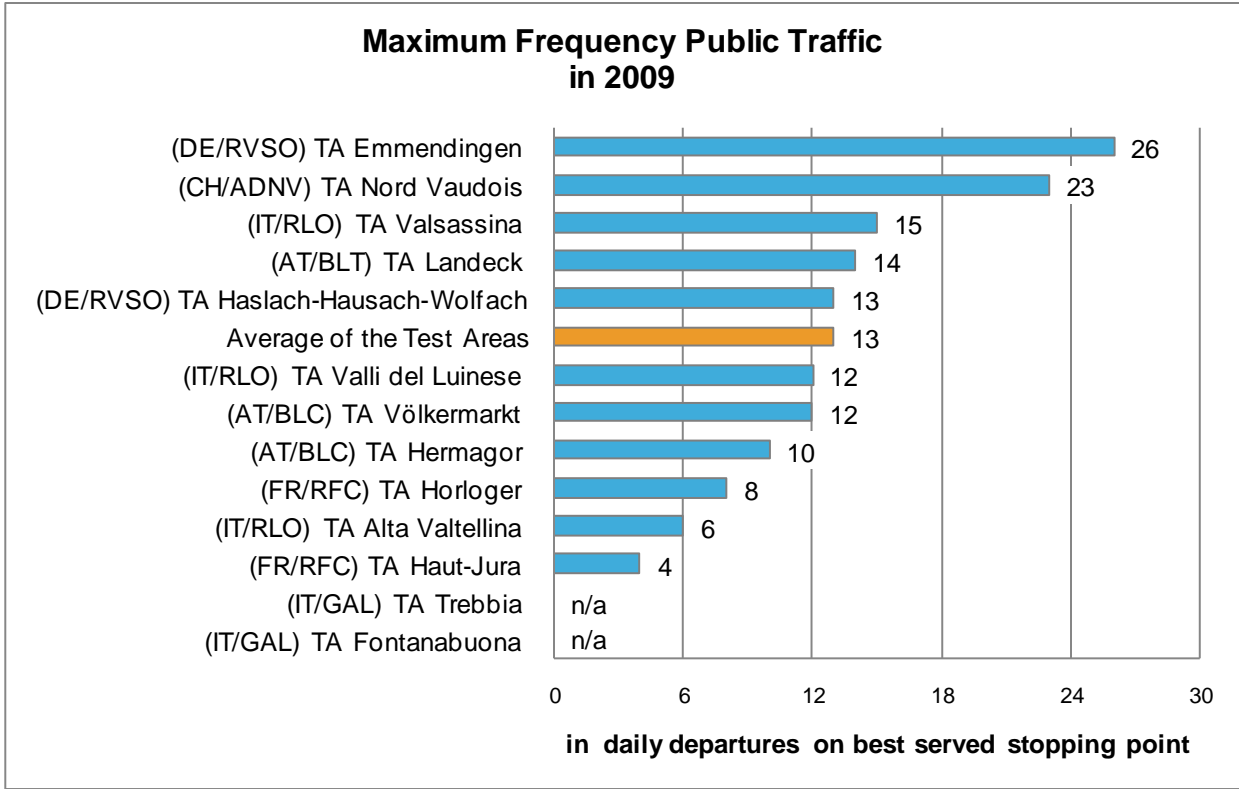


*Zeitaufwand zum Erreichen des nächsten regionalen Zentrums (ACCESS 2011)*



## Regionale Analyse

ACCESS



*Anzahl der (werk)täglichen Abfahrten von öffentlichen Verkehrsmitteln in eine Fahrtrichtung an der am besten bedienten Haltestelle (ACCESS 2011)*





## Probleme in der Erreichbarkeit von Grundversorgungsdienstleistungen in Berggebieten

- Ungenügende technische Infrastruktur
  - Schwierige Zugänglichkeit
  - Unprofessionelles Management
  - Politik ist sich der Bedeutung zuwenig bewusst
  - Lücken in der öV-Verkehrskette
  - Schlechtes Image
  - Mangelnde Stadt/Land Zusammenarbeit
- Ungenügende Nachfrage/Nutzung, geringe Rentabilität



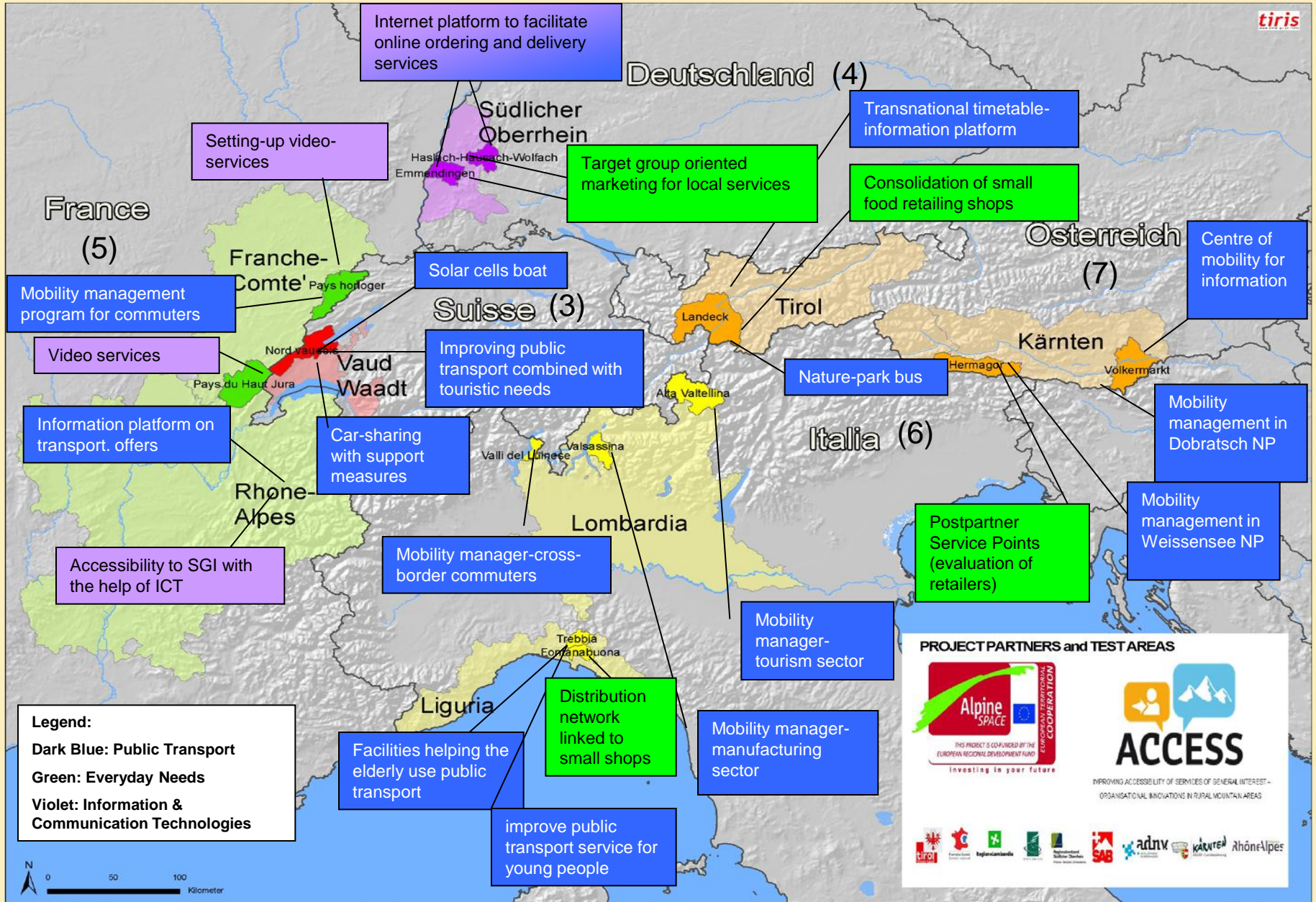
Die Probleme können mit folgenden  
Lösungsansätzen/Strategien gemildert werden

- 1) Bündelung des Angebotes
- 2) Alternative Angebotswege (zb. Neue Technologien)
- 3) Alternative Dienstleistungserbringer
- 4) Verbesserung von Marketing, Qualität und Nachfrage
- 5) Stärkung von Verbindungsdienstleistungen
- 6) Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land
- 7) Stärkung von Governanz (inklusive Politik, Rechte, Transparenz, Bürgerengagement)
- 8) Prominente Stellung von Grundversorgungsdienstleistungen in der Politik





# 25 Pilotprojekte in 5 Ländern



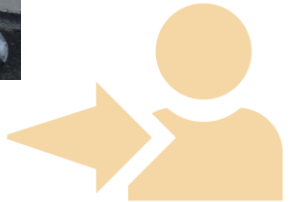
# Strategie 1: Bündelung des Angebotes

## Beispielgebendes ACCESS Pilotprojekt: Mobility Center Kärnten

ACCESS



(Photo :ACCESS PP BLC)



# Strategie 2: Alternative Angebotswege



**Dezentraler, digitaler Schalter**  
Bildschirm / Scanner / Drucker



**Zentraler digitaler Schalter**

**Franche Comté: Visioconférence**

ACCESS



## Strategie 3: Alternative Dienstleistungserbringer

### Carinthia: Postpartner project

- Delivery of postal services by retail-shops



(Photo :ACCESS PP BLC)

# Strategie 4: Verbesserung von Marketing, Qualität und Nachfrage

ACCESS

**„Freiamt bringt's“**  
**15 Detailhändler bieten ihre Produkte auf einer Plattform an**




**Order:**

- internet
- phone
- fax / bon




**Zentrale Logistik:**  
**Hauslieferung**





**ACCESS**

**FREIÄMTER MACHER.**  
 UND WAS SIE ZU FREIAMT BRINGT'S SAGEN.

Alta lëib: Nic Fühls com Comungo defensor  
 eo parentibus Lëtta su same. Ho soupe  
 Senculum aplo vas fies thëstabilë inoppo-  
 tunus lego.

Hämeke Reinhold Merch  
 Büngemeiere

Alta lëib: Nic Fühls com Comungo defensor  
 eo parentibus Lëtta su same. Ho soupe  
 Senculum aplo vas fies thëstabilë inoppo-  
 tunus lego.

Dietel Schumacher  
 Metzgerei Schumacher

Alta lëib: Nic Fühls com Comungo defensor  
 eo parentibus Lëtta su same. Ho soupe  
 Senculum aplo vas fies thëstabilë inoppo-  
 tunus lego.

Carthoua Meier  
 Schumacher Meier

Alta lëib: Nic Fühls com Comungo defensor  
 eo parentibus Lëtta su same.

Hörl Dierber  
 Bäckerie Gerber

**MACHEN SIE MIT!  
 ENGAGIEREN SIE SICH FÜR  
 FREIAMT**

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.  
 Tel: 0123 / 45 67 89  
 Fax: 0123 / 45 67 89  
 www.freiamt-bringt's.de

**AUS DER REGION,  
 ONLINE BESTELT,  
 FRISCH AUF IHREN  
 TISCH.**

[www.freiamt-bringt's.de](http://www.freiamt-bringt's.de)



## Strategie 5: Stärkung von Verbindungsdienstleistungen

### Beispielgebendes ACCESS Pilotprojekt: Regio Bus Terra Retica

ACCESS



**INHALTSVERZEICHNIS** 03 - 05

ALLE BUSVERBINDUNGEN AUF EINEN BLICK

Links zu Fahrplanauskünften finden Sie auf Seite 6!

	<b>4218   4220</b> Landeck – Nauders – Scuol/Mals	10 – 13
	<b>4232</b> Landeck – Kaunertal	14 – 17
	<b>Ausflug:</b> Kaunertaler Gletscher ab Landeck (1 Tag)	19
	<b>4230 / Naturpark-Bus</b> Landeck – Fließ	18 – 21
	<b>Ausflug:</b> Naturpark ab Landeck (1 Tag)	20 – 21
	<b>4236</b> Landeck – Ladis – Fiss – Serfaus	22 – 23
	<b>Ausflug:</b> Serfaus-Fiss-Ladis ab Landeck (1 Tag)	23
	<b>8440-1</b> Landeck – Zams	24 – 27
	<b>90.811</b> Zerneß – Mals/Malles   <b>910 / 960</b> Scuol – Zerneß	28 – 31
	<b>Rundreise:</b> Terra Raetica ab Scuol ( 2 Tage)	32
	<b>Rundreise:</b> Terra Raetica ab Mals (1 Tag)	33
	<b>90.912</b> Scuol – Vulpera – Tarasp	34 – 35
	<b>90.921</b> Scuol – Martina – Nauders/Samnaun	36 – 39
	<b>4216</b> Pfunds – Samnaun	40 – 41
	<b>274</b> Citybus Mals/Malles – Glurns/Glorenza	40 – 41
	<b>273</b> Mals/Malles – Nauders/Langtaufers/Vallfolluga	42 – 43
	<b>250</b> Mals/Malles – Meran/Merano	44 – 47
	<b>Beispiele für Ausflugsziele</b> (Übersichtskarte)	48 – 49
	<b>Rundreise:</b> Terra Raetica ab Landeck (3 Tage)	51



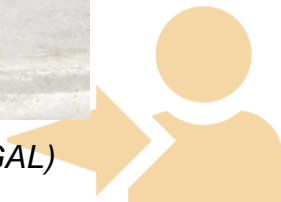
## Strategie 6: Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land

### Beispielgebendes ACCESS Pilotprojekt: Discobus im Hinterland von Genua



(Photo :ACCESS PP GAL)

ACCESS



## Strategie 7: Governanz

**In allen Projekten wurden Governanz Aspekte berücksichtigt:**

- Einbezug aller relevanten Akteure von Beginn an
- Stetige Information über Projektschritte
- Klare Organisation, Abläufe und Rollenverteilung
- Förderung von Engagement
- Evaluation von Projekten



## Strategie 8: Eine Politik, die sich stärker für Grundversorgungsdienstleistungen einsetzt, d.h eine Politik die:

1. minimalen Standards für die Grundversorgung festlegt
2. sektorübergreifend arbeitet
3. den ständigen Wandel von Angebot und Nachfrage berücksichtigt
4. in welcher unabhängige Regulationsbehörden die Umsetzung von Gesetzen überwachen
5. staatliche Hilfen auf Wirksamkeit überprüft
6. innovationsfreudig ist
7. frühen Einsatz von IKT im Berggebiet und ländlichem Raum vorantreibt
8. Auswirkungen der Massnahmen überprüft
9. richtige raumplanerische Vorgaben macht





IMPROVING ACCESSIBILITY OF SERVICES OF GENERAL INTEREST - ORGANISATIONAL INNOVATIONS IN DIGITAL MOUNTAIN AREAS



ACCESS

[www.access-alpinespace.eu](http://www.access-alpinespace.eu)

